

Der Kinderrat

Konzept

Ziele

.... und Antiziel



Heuberger (SLZ 1987, 49-51)

Die Kinder sammeln Erfahrungen für Demokratisches Verhalten

- Mitsprache
- Fremd- und Selbstbestimmung
- Umgang mit Konflikten, Differenzen, mit Rechten und Pflichten, mit tolerantem Verhalten

Die Kinder lernen Regeln zum gemeinsamen Leben in der Schule

- einander zuhören
- andere Meinungen akzeptieren
- auf andere zugehen oder sich zurücknehmen für ein gemeinsames Ziel
- Lösungen und Kompromisse erarbeiten

Die Kinder lernen Möglichkeiten kennen und üben sich darin

- Gesprächsregeln anzuwenden
- Diskussionen zu führen und zu leiten
- tolerantes Verhalten einzuüben

Struktur

Häufigkeit

Der Kinderrat findet in der Regel alle 2 Monate statt. Wenn keine Themen aktuell sind, wird der Kinderrat kurzfristig abgesagt.

Dauer

Die Dauer eines Kinderrats ist abhängig von den zu behandelnden Themen oder Traktanden. Er soll aber nicht länger als eine Lektion dauern.

Zeitpunkt

Die Daten des Kinderrats werden von der Schulleitung festgelegt. Diese werden neben der Sammelbox aufgehängt.

Regeln

Im Kinderrat gelten Regeln. Diese werden von der Lehrkraft moderiert.

Sitzordnung

Der Kinderrat findet immer im Sitzkreis statt, damit alle Blickkontakt haben.

Teilnehmer/innen

Von jeder Klasse sind je ein Mädchen und ein Knabe während eines gesamten Schuljahres dabei. (Damit sich der Kinderrat mit sämtlichen Aufgaben und Rollen einspielen kann.) Diese werden gemeinsam in der Klasse gewählt.

<p>Traktanden/ Themen</p> <p>„Protokoll“</p> <p>Rollen</p>	<p>Im Schulhaus hängt eine Sammelbox. Daneben liegen Blätter bereit. Diese können bei Bedarf ausgefüllt und in die Sammelbox geworfen werden. Wichtig ist, dass der Name auf dem Blatt steht, damit der Kinderrat bei Fragen an das Kind gelangen kann.</p> <p>Ein Kind des Kinderrats erstellt ein „Protokoll“. Das kann auch kreativ gestaltet werden. Wenn dieses fertig ist, erläutern die Kinderratskinder in den jeweiligen Klassen das „Protokoll“.</p> <p>Zu Beginn des Schuljahres werden die Rollen unter den Kinderratskindern verteilt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ablauf der Themen</i> <p>Ein Kind legt die Reihenfolge der Themen fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Moderation</i> <p>Ein Kind moderiert die Sitzung. Dies ist die Aufgabe eines 5. oder 6. Klasskindes. Er/sie muss über die Themen im Vorfeld Bescheid wissen. Bei Unklarheiten der Zettel fragt das Kind gemeinsam mit der Lehrperson bei dem jeweiligen Kind nach).</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Regeln</i> <p>Sie/ er achtet auf die Einhaltung der vereinbarten Regeln. Das Kind erhält das Recht, allenfalls zu intervenieren und das Gespräch zu unterbrechen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Zeit</i> <p>Ein Kind achtet darauf, dass alle Themen in der Lektion besprochen werden können und weist bei Bedarf auf die verbleibende Zeit hin.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Abstimmung</i> <p>Ein Kind führt bei Bedarf eine Abstimmung durch.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Protokoll</i> <p>Ein Kind führt wie oben erklärt das Protokoll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Gespräche</i> <p>Ein Kind achtet darauf, dass alle sich am Gespräch beteiligen können und zuhören.</p>
<p>Rolle der Lehrkraft</p> <p>Gleichberechtigung</p> <p>Kompetenzen</p> <p>Unterstützung</p> <p>Beratung</p>	<p>Die Teilnehmer/-innen sind gleichberechtigt. Die Lehrperson behält sich ein Vetorecht vor und ist somit nicht vollständig gleichberechtigt. Denn sie hat zusätzliche Aufgaben.</p> <p>Die Lehrpersonen hat die Aufgabe, den Kindern Kompetenzen zu vermitteln.</p> <p>Die Unterstützungsfunktion ist wichtig. Schüler/-innen mit Nachfragen unterstützt werden, wenn sich jemand nicht klar genug ausdrückt. Eventuell brauchen die Kinder bei der Ausführung ihrer Rollen Hilfe.</p> <p>Es kann Beratung notwendig sein, doch Ergebnisse sollten nicht vorgegeben, der Prozess der Lösungsfindung nicht vorweggenommen werden.</p>

<p>Erste Schritte</p>	<p>Die Lehrperson muss den Kinderrat einführen, erklären und mit den Kindern gemeinsam Regeln festlegen. Bis sich der Ablauf eingespielt hat, trägt die Lehrperson dafür Sorge, dass die Regeln eingehalten werden. Anschliessend wird die Verantwortung den Schüler/-innen abgegeben.</p> <p>Kinderrat muss geübt werden!</p>
<p>Ablauf</p>	<p>Der Kinderrat wird nach einem festen Ablauf durchgeführt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung durch die Moderation 2. Reihenfolge der Themen werden vorgestellt. 3. Die Moderation übernimmt nun das erste Thema. Am Ende der Diskussion sollte immer ein Lösungsvorschlag stehen, den alle Beteiligten als fair und gerecht empfinden. Anschliessend geht es mit den anderen Themen so weiter. Bei Bedarf werden Abstimmungen durchgeführt. 4. Abschluss Der Kinderrat wird von der Moderation beendet. 5. Das „Protokoll“ wird erstellt und wenn es fertig ist in den Klassen vorgestellt.